

## Beliebter Treffpunkt

PC-Kurse, Frühstückstreff für Jung und Alt, Yogakurse – das Angebot der seit einem Jahr bestehenden Seniorenbegegnungsstätte „Mitte“ der Arbeiterwohlfahrt (Awo) in der Neu-Ulmer Eckstraße kommt an. Das Herbst-Semester startete mit den Computerkursen. „Gerade in der Stadt ist es für ältere Bürger schwierig, neue Kontakte zu knüpfen und zu halten. Orte der Begegnung, wie die Awo-Begegnungsstätte sind daher wichtig, um der Vereinsamung alter Menschen vorzubeugen“, sagte **Gerold Noerenberg** bei einem Besuch. Der OB dankte den Awo-Mitarbeiterinnen **Emmy Megler** und **Friederike Draesner** für ihr Engagement. Zwischen 55 und 86 Jahre sind die 16 Senioren, die die PC-Kurse besuchen. Die Begegnungsstätte sei auch zu einer Anlaufstelle für Alt und Jung im Quartier geworden, berichtete Megler. Besonders der Familiennachmittag würde im Regen von Finningen aber schnell klar: In einer furiosen Anfangsphase wurden die Mannen um den Neu-Ulmer Straßenbauer **Thomas Kast** vom Einbahnstraßenfußball (sic) der Medientruppe überrascht. **Leo Exner**, SWP-Grafiker **Christopher Gram** (2), PR-Experte **Thomas Kiebling** sowie **Boris Fazzini**, Pressesprecher der Sparkasse Ulm, schossen eine 5:0-Führung heraus. Im Gefühl der Überlegenheit stellte sich aber die presstypische laxen Defensivarbeit ein: Grünen-Stadtrat **Rainer Juchheim** sowie **Harald Pröbstle** vom Tiefbauamt verkürzten noch vor dem Pausentee. Dass der Halbzeitstand von 5:2 der Endstand war, lag nicht etwa daran, dass das Spiel danach verflacht wäre: In dem nun völlig offen geführten Schlagabtausch ließen beide Offensivreihen vielmehr beste Gelegenheiten im Dutzend aus. Am Ende brachten die Presseleute mit Glück und Geschick ihre Führung nach Hause – nun dürften die Rathaus-Kicker so einiges zu analysieren haben. Drei Jahre sollte das aber nicht dauern.

## Stolze Spende

Stolze 7500 Euro für den Verein „Sport für Alle“, so sieht die Bilanz

des „CoBa-Cups“ aus. **Jürgen Barz** und **Marion Coma** hatten das Turnier mit 140 Teilnehmern auf dem Golfplatz Reischenhof in Wain organisiert, und so war es auch jetzt an ihnen, die Spende an den Vereinsvorsitzenden **Horst Wagner** zu übergeben. Stargast des Abends war der Ex-Boxer **Axel Schulz**. Mit dem Spendenbetrag kann für etwa 150 Kinder aus sozial schwachen Familien die Jahresmitgliedschaft in einem Sportverein übernommen werden. Der Verein unterstützt derzeit mehr als 550 Kinder aus Ulm sowie den Landkreisen Neu-Ulm und Alb-Donau. Über den Jahresbeitrag hinaus hilft „Sport für Alle“ auch bei besonderen Anschaffungen – wie etwa dem Kauf eines Trainingsanzugs und Sportausrüstung – oder finanziert Schwimm-, Kletter- oder Fahrradkurse für Mädchen und junge Frauen türkischer Abstammung. „Mit Sport kann man die Kinder von der Straße holen. Sport fördert Selbstbewusstsein und Freundschaften. Das ist gelebte Integration“, sagte Wagner bei der Scheckübergabe.

gramm am kommenden Samstag.



Vereinsvorsitzender Horst Wagner von „Sport für alle“, der jetzt seinen Spendenscheck erhielt, mit Ex-Boxer Axel Schulz, Marion Coma und Jürgen Barz (von links) in Wain. Foto: Privat